

Vorlage-Nr. 0715/2016-2021

**Freie
Demokraten**

Rotenburg/
Wümme **FDP**

**Ortsverband Rotenburg / W.
Fraktion**

Email: vorzimmer.bgm@rotenburg-wuemme.de

An den Bürgermeister der Stadt Rotenburg
Herrn Andreas Weber
Rathaus
27356 Rotenburg (Wümme)

Rechtsanwalt und
Notar a.D.
Gunter Schwedesky
Mühlenstr. 6
27356 Rotenburg
Tel. : 04261-3313
Fax: 04261-3322
E-Mail:
info@anwalt-schwedesky.de

21.11.2019

Verkehrsentwicklungsplan

Sehr geehrter Herr Weber,

zum Haushaltsentwurf 2020 stelle ich folgenden Ratsantrag:

Für die Beauftragung eines Ingenieurbüros mit der Erstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes für die Stadt Rotenburg werden 80.000,00 Euro in den Haushalt 2020 eingesetzt.

Der Auftrag wird kurzfristig erteilt nach Genehmigung des Haushalts.

Begründung:

Der im Entwurf vorgesehene Betrag in Höhe von 20.000,00 Euro für die Position Verkehrsentwicklungsplanung reicht nicht aus. Das hat die Verwaltung in der Sitzung des Bauplanungsausschusses am 19.11.2019 eingeräumt. Benötigt wird ein Betrag in Höhe von ca. 80.000,00 Euro.

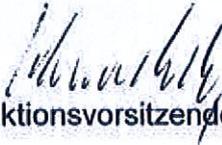
Die Verwaltung wollte ursprünglich den eingesetzten Betrag völlig streichen, weil kein Auftrag erteilt werden könne. Nach erheblichem Protest der Ausschussmitglieder standen Ihnen plötzlich 80.000,00 Euro für diese Position zur Verfügung. Um diese Ankündigung abzusichern, ist ein Ratsbeschluss unbedingt erforderlich.

Ich weise noch einmal darauf hin, dass die Verkehrsentwicklung in Rotenburg sich abweichend von dem alten Verkehrsentwicklungsplan erheblich zum Schlechten verändert hat. Schon kleine Verkehrsstörungen in Rotenburg, aber auch den Zufahrtsstraßen, reichen aus, damit lange Staus entstehen. Hinzukommen die „üblichen Staus“ morgens, mittags und abends.

Ortsverbandsvorsitzender: Gunter Schwedesky, Mühlenstraße 6, 27356 Rotenburg
Sparkasse Rotenburg-Osterholz IBAN: DE47 2415 1235 0026 102269

Die jetzt begonnene Stadtentwicklungsplanung ist unvollständig, wenn nicht parallel dazu ein Verkehrsentwicklungsplan erstellt wird. Würde dieser, nach Ihrer ursprünglichen Planung im Haushaltsentwurf, frühestens 2021 in Auftrag gegeben werden können, so wären die ersten Umsetzungsmöglichkeiten nicht vor 2023 denkbar. Das ist für Rotenburg viel zu spät.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender